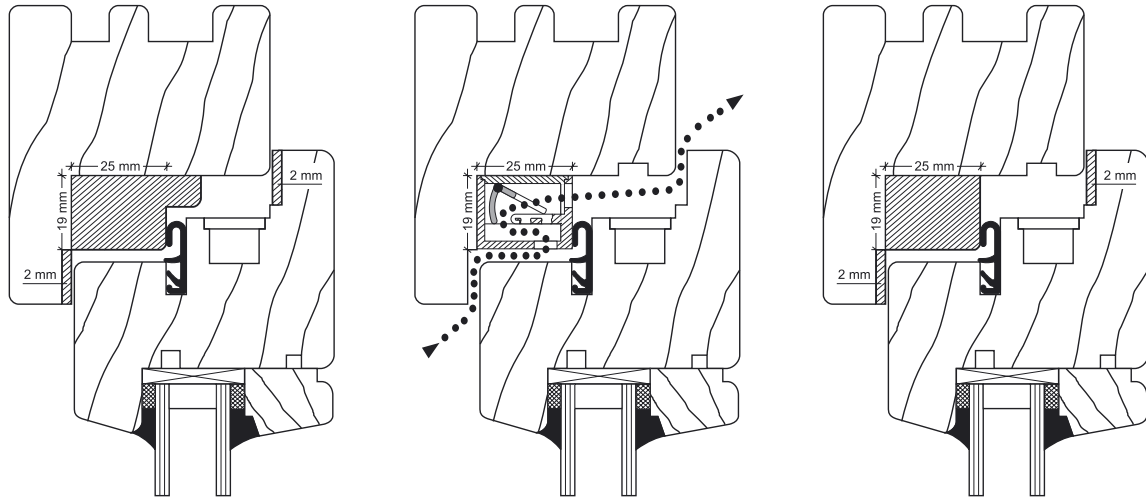




Beispiel



ACHTUNG: Prüfzeugnisse gelten nur für den paarweisen Einbau (1 Set) !

Der **REGEL-air® Fensterfalz-Lüfter** wird generell als SET (= 2 Einzellüfter mit unterschiedlichen Reglungsklappen) oben im Blendrahmen bzw. Kämpfer eingebaut. Der Einzellüfter ist 25 mm tief, 19 mm hoch und 149 mm breit. Dies entspricht einer Einbaubreite von $2 \times 149 = 298$ mm für ein SET. Normalerweise werden die Einzellüfter direkt aneinanderstoßend eingebaut, können aber bei Bedarf auch auf Abstand eingesetzt werden.

1.) Montage in der Werkstatt

Den oberen Blendrahmenriegel bzw. Kämpfer vor dem Zusammenbau am losen Stück 19 x 25 mm durchgehend ausfräsen, Ausfräsungen mit Holzschutzmittel behandeln, den Satz **REGEL-air®** einpassen und mit entsprechenden Leisten 19 x 25 mm links und rechts vom Lüfter wieder ausfüllen. Blendrahmen- (bzw. Kämpfer-) und Flügelüberschlag können ebenfalls am losen Stück 15 x 2 mm entsprechend der oberen Zeichnung gefräst werden. Evtl. vorhandene innere Flügelüberschlagsdichtung gegenüber den Lüftern ausklinken. Je nach Dichtungsart muss der Dichtungsaufnahmezapfen auf 2 mm Luftdurchgang gefräst werden.

2.) Montage am Bau > Schutzvorschriften am Bau beachten <

Mit Hilfe einer oszillierenden Säge oben im Blendrahmen bzw. Kämpfer Ausnehmungen in einer Größe von 19 x 25 x 298 mm für Lüfter-Set vornehmen. Blendrahmen- (ggf. Kämpfer-) und Flügelüberschlag sind ebenfalls entsprechend der oberen Zeichnung im Bereich des Lüfters mit Hilfe einer Oszillationssäge auszusägen und anschließend ggf. zu schleifen. Schnittkanten mit Holzschutzmittel behandeln. Evtl. vorhandene innere Überschlagsdichtung gegenüber dem Lüfter ausklinken. Je nach Dichtungsart muss der Dichtungsaufnahmezapfen auf 2 mm Luftdurchgang gesägt und geschliffen werden.

3.) Schallschutz

Bei **Schallschutzanforderungen ab 35 dB** ist grundsätzlich eine innere Flügelüberschlagsdichtung erforderlich. Die Luft wird in diesem Fall, vom **REGEL-air®** kommend, versetzt über den Flügelüberschlag ins Rauminnere geführt. Hierzu ist die Flügelüberschlagsdichtung, in einem Abstand von je 120 mm neben dem Lüfter beginnend, jeweils links und rechts auf eine Länge von je 120 mm zu unterbrechen. Entsprechendes gilt für den evtl. dort vorhandenen Dichtungsaufnahmezapfen.

Bei Schallschutzanforderungen **ab 40 dB** ist außerdem die Luftzuleitung am Blendrahmenüberschlag auf 1,5 mm zu begrenzen. Prüfzeugnisse sind zu beachten.

In allen gefrästen Bereichen ist grundsätzlich eine angemessene Holzschutzbehandlung erforderlich.